



WEISSER RING e. V. - Postfach 26 13 55 - 55059 Mainz

Anrede  
Name 1  
Name 2  
Straße

PLZ Ort

Gemeinnütziger Verein zur  
Unterstützung von Kriminalitäts-  
opfern und zur Verhütung von  
Straftaten e. V.

Bundesgeschäftsstelle:

Geschäftsführung  
Postfach 26 13 55 - 55059 Mainz  
Weberstraße 16 - 55130 Mainz

Telefon: (06131) 83 03-0  
Telefax: (06131) 83 03-45

Internet: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)  
E-Mail: [Opferrechte@weisser-ring.de](mailto:Opferrechte@weisser-ring.de)

## 2. Fachgespräch – *Eckpunkte* der Verbände

### Gesetzentwurf für ein Soziales Entschädigungsrecht zur Stärkung des Vertrauens in den Rechtsstaat

Datum: 29.10.2019  
Durchwahl: -49  
Diktatzeichen: LiWi/GSi / 3473437  
Ihr Zeichen:  
Aktenzeichen: SG000072

Sehr geehrte Damen und Herren,

der WEISSE RING hat am 23.10.2019 zu einem zweiten Fachgespräch eingeladen, um allen an dem Gesetzgebungsverfahren Beteiligten die Gelegenheit zu einem Austausch, zur Klärung offener Fragen aber auch zur Erörterung noch notwendiger Verbesserungen des Entwurfs zu geben.

Das Fachgespräch fand großen Anklang bei den Anwesenden. Viele Fragen wurden in einem offenen und konstruktiven Dialog erörtert.

Neben der Würdigung der in den letzten Monaten erreichten Verbesserungen haben die Verbände aber auch eindringlich auf ihre gemeinsam erarbeiteten *Eckpunkte* verwiesen. Die dortigen Punkte (Forderungen) bleiben weiter vollumfänglich aufrechterhalten.

In der Veranstaltung wurden neben der Notwendigkeit von Übergangsfristen insbesondere für neue formulierte Tatbestände auch beispielsweise folgende Themen ausführlich erörtert und dringend Verbesserungen eingefordert:

Die Verbände fürchten, dass die Formulierungen des Entwurfs nicht sicherstellen, dass alle Formen sexualisierter Gewalt auch vom Tatbestand umfasst sind. Es muss sichergestellt werden, dass alle Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, sowohl analog als auch digital, zur Entschädigung berechtigen. Die Reform des Sexualstrafrechts muss beim Begriff der Gewalttat im Sozialen Entschädigungsrecht abgebildet sein.

Auch bei Taten im Ausland sind Verbesserungen notwendig: Die Ausdehnung der geplanten Aufenthaltsdauer auf ein Jahr ist dringend erforderlich. Viele Förderprogramme für Jugendliche und junge Erwachsene sind auf ein ganzes Jahr ausgelegt. Es kann nicht sein, dass der Staat solche Auslandsaufenthalte fördert, dann aber die Entschädigung für Gewaltopfer verweigert, wenn der Aufenthalt für eine längere Zeit als sechs Monate geplant war.

/ 2

Eingetragen unter VR 1648 beim Amtsgericht Mainz

Spendenkonten

Deutsche Bank Mainz Konto 0034343400 - BLZ 550 700 40 - BIC DEUTDE5MXXX - IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00  
Sparkasse Mainz Konto 343434 - BLZ 550 501 20 - BIC MALADE51MNZ - IBAN DE68 5505 0120 0000 3434 34

Der Berufsschadensausgleich muss bei einem Umzug ins Ausland vollumfänglich erhalten bleiben – wie es zur Zeit in § 64c BVG vorgesehen ist.

Die Zuständigkeiten unterschiedlicher Leistungsträger für die einzelnen Leistungen erfordern Zusammenarbeit und gute Verwaltungsverfahren. Es muss klar sein, wer die Verfahren steuert.

Betroffene müssen das Recht haben, selbst Gutachter vorzuschlagen. Die Qualifikation der Gutachter für die im jeweiligen Einzelfall zu beurteilende gesundheitliche Folge ist sicherzustellen. Dies führt nicht nur zu einer deutlichen Entlastung der Betroffenen, sondern wird aufgrund der hohen Qualitätsstandards auch die Verfahren beschleunigen.

Der Übergang ins neue Recht muss für Menschen, die heute schon Leistungen erhalten, verlässlich unterstützt und ohne Leistungsverlust sichergestellt werden.

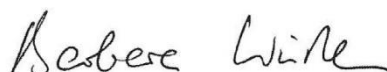
Das Eckpunktepapier, das alle genannten Verbände und der Betroffenenrat des UBSKM unterstützen, liegt diesem Schreiben bei. Hieraus ergeben sich die weiteren Forderungen, die die Verbände für ein gutes Soziales Entschädigungsgesetz für erforderlich halten.

Für Fragen stehen Ihnen die Verbände jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Bianca Biwer  
Bundesgeschäftsführerin



Barbara Wüsten  
Referatsleiterin Opferrechte

